



ESi
Entsorgungsbetrieb der
Stadt Siegen

Die Aufgaben:

Betreuung/Pflege des
DMS/ECM DocuWare

Revisionssichere
Archivierung i.S.d. GoBD

e-Invoicing/
Rechnungsworkflow

DATEV-Schnittstelle

Vertragsmanagement

e-Akten verwalten

Formularmanagement

Aktuell: e-Bauakte

Die Vorteile:

DMS/ECM sehr anwender
freundlich

DocuWare WebClient

Dokumente schnell und
einfach zu finden

Volltextsuche „OCR“

Aufgaben digital von überall
verfügbar

Transparente Prozesse

Rechnungsprüfung schnell
und unkompliziert

Fristen überwachen und ein-
halten

Definierte Eskalation und
Vertretungen

Auf der Suche nach einem zuverlässigen Dienstleister und dauerhaften Partner wurde 2012 die Geschäftsbeziehung zur bmd GmbH aufgenommen.

Christof Quandel, Abt.-Leiter Finanz- u. Rechnungswesen, ESi

Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen (ESi) ist zum 01.01.1997 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit in Form eines Sondervermögens gebildet worden. ESi nimmt die hoheitliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung für die Stadt Siegen wahr und verfolgt dabei die Ziele einer wirtschaftlichen und ökologischen Umsetzung der Abwasserbeseitigung.

Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen nutzt seit 2007 Docuware und hat etwa 30.000 Grundstücksakten digitalisiert. Auf der Suche nach einem zuverlässigen Dienstleister und dauerhaften Partner wurde 2012 die Geschäftsbeziehung zur bmd GmbH aufgenommen. Im Juli 2014 fiel dann die Entscheidung auch für das Rechnungswesen ein DMS einzuführen. Mitte Oktober 2014 setzte sich die bmd GmbH mit Docuware im Vergabeverfahren durch und erhielt den entsprechenden Umsetzungsauftrag

Die bmd GmbH konnte sich in der Ausschreibung, bei der auch andere Software und Dienstleister bewertet wurden, vor allem durch eine passgenaues Leistungspaket durchsetzen. Aufwand-Nutzen, Verfügbarkeit, Reaktionszeiten und Kommunikation waren Kriterien, die für den Bereich des Rechnungswesen stark gewichtet wurden. Geplanter Start war der 01.01.2015, zur Umsetzung standen also keine 2 1/2 Monate zur Verfügung. Bei diesem ambitionierten Plan gab es nicht wenige Skeptiker, die dies in der öffentlichen Verwaltung für unmöglich hielten. Wir haben dennoch quasi im Hurenritt, Hand in Hand mit der bmd GmbH den Plan umgesetzt und pünktlich zum 01.01.2015 mit einem Workflow für unser Rechnungswesen begonnen. Auch wenn wir auf den Start im Januar gemeinsam hingearbeitet haben, waren wir überrascht, wie gut die Programmierung bereits von Anfang an funktionierte. Wir verarbeiten etwa 3.500 Eingangsrechnungen pro Jahr. Diese werden nun sicher und übersichtlich an die entsprechenden Abteilungen zur fachlichen Prüfung, Freigabe und weiteren Bearbeitung geleitet. Schlussendlich dann werden sie angewiesen und archiviert. Natürlich wurde das durchaus komplexe System vom ersten Tag an immer weiter verbessert, große Störungen und Ausfälle sind allerdings ausgeblieben. Die Zusammenarbeit der bmd GmbH mit ESi hat hervorragend funktioniert. Nach und nach wurde das bestehende System verbessert und erweitert. Noch im gleichen Jahr wurde ein Vertragsarchiv eingerichtet. Weitere Archive folgten. Im April 2016 wurde das Rechnungswesenarchiv bzw. der Workflow für das Rechnungswesen auf den Workflowmanager umgestellt, ein weiterer Schritt um die Rechnungswesenprozesse klar und übersichtlich zu organisieren. Auch diese Umstellung funktionierte nahezu reibungslos mit der bmd GmbH. Seitdem wird unser Archivsystem und damit die Digitalisierung des ESi in enger Zusammenarbeit mit der bmd GmbH weiter vorangetrieben. Im nächsten Schritt wird der Formularmanager eingeführt und die digitale Bauakte entwickelt.